



Pressemitteilung

Pressestelle

Telefon: 03501 515-1110 E-Mail: enrico.albrecht@landratsamt-pirna.de
Telefax: 03501 515-81110 pressestelle@landratsamt-pirna.de
Funk: 0151 11348804 Internet: www.landratsamt-pirna.de

Datum: 26.03.2020
Nr.: 102

Erreichbarkeiten der Erziehungs- und Familienberatungsstellen, des „Sorgentelefon“ sowie der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt im Landkreis

Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Die in Kraft getretenen Allgemeinverfügungen zur Einstellung des Betriebs von Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie der Ausgangsbeschränkung können für Erziehende und ihre Kinder unerwartete Herausforderungen darstellen. Es wird empfohlen, sich frühzeitig Hilfe zu suchen, wenn diese ungewohnte Situation zu Belastungen führt.

Für die Beratung stehen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Erziehungs- und Familienberatungsstellen zur Verfügung. Diese sind wie folgt zu erreichen:

Einrichtung	Erreichbarkeit	Kontakt
Diakonie Pirna	Telefonisch, Videotelefonie via Skype oder Zoom, E-Mail	03501 470030 familienberatung@diakonie-pirna.de
Diakonie Dippoldiswalde	Telefonisch, online	0351 6463289 03504 617068 www.evangelische-beratung.info/diakonie-dippoldiswalde
AWO Dippoldiswalde	Telefonisch	03504 615515
AWO Freital	Telefonisch, E-Mail	0351 79664926 erziehungsberatung@awo-weisseritzkreis.de
DRK Pirna	Telefonisch: Mo bis Fr: 09:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; E-Mail	03501 5712719 beratungsstelle@drkpirna.de
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V.	Online	www.bke-beratung.de

Die Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises sind telefonisch und per E-Mail für die Meldung von Kindeswohlgefährdungen als auch für die Träger im Krisenfall im

Rahmen des Servicedienstes Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar, danach über die Rufbereitschaft in Zusammenarbeit mit der Polizei.

Weiteres finden Sie unter: <https://www.landratsamt-pirna.de/kinderschutz.html>

Beratungstelefon bei psychischer Belastung des Landkreises

Das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 verunsichert derzeit viele Menschen. Die Gefahr ist nicht sichtbar und trotzdem gefühlt jederzeit präsent. Neben Stillstand im öffentlichen Leben, Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit, können Kinder nicht in Schulen und Kitas betreut werden und Eltern nicht auf Arbeit gehen.

Die Belastung für viele Bürger und Familien wird oft als bedrohlich empfunden und wird mit unterschiedlichem Erfolg von den Betroffenen gemeistert. Es kann durchaus passieren, dass sie nicht zur Ruhe kommen, schlecht schlafen, gereizt sind, sich bedroht und ohnmächtig fühlen oder sich sehr einsam vorkommen.

Am Beratungstelefon sind unter **03501 5152388** in der Zeit von Montag bis Freitag, 08:00 bis 20:00 Uhr, speziell ausgebildete Mitarbeiter erreichbar, mit welchen Betroffene über ihre Probleme, Sorgen und Ängste sprechen können. Die Gespräche sind vertraulich und können auf Wunsch auch anonym geführt werden.

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Gerade in der momentanen ungewohnten Situation zeigt sich, dass Fälle von häuslicher Gewalt ansteigen. Umso wichtiger ist hier eine Beratung durch geschultes Personal. Dies wird in unserem Landkreis durch die Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking sichergestellt.

Die Erreichbarkeit ist per Telefon **0351 79552205** und per E-Mail beratung@skf-radebeul.de gegeben.

Weitere Notrufnummern und Kontakte:

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1110333

Sucht- und Drogenhotline: 01805 313031

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 0800 0116016

Telefonseelsorge: 0800 1110111 und 0800 1110222

Nummer gegen Kummer: 116111 und 0800 1110333

Elterntelefon: 0800 1110550

Frauen- und Kinderschutzhaus Pirna: 03501 547160 (24 Stunden erreichbar)

Männerschutzwohnung Dresden: 0351 32345422

Täter*innenberatung Escape: 0351 8104343

Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800 2255530 und www.hilfetelefon.de